Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1170

20. 04. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Uschi Eid und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beteiligung der Deutschen Entwicklungsgesellschaft und der International Finance Corporation an Goldbergwerksprojekten im erdbebengefährdeten Gebiet in Peru

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die International Finance Corporation (IFC), Tochter der Weltbank, und die Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG) in der Provinz Cajamarca, Peru, an Goldbergwerksprojekten im stark erdbebengefährdeten Gebiet beteiligt sind?

2. Die verwendete Technik der Zyanidlaugung hinterläßt große Teiche mit zyanidhaltiger Lösung. Wie beurteilt die Bundesregierung die Beteiligung der unter Frage 1 genannten Institutionen an dem Projekt, bei dem bislang nur eine unzureichende Absicherung gegen eine Giftflut im Falle eines Erdbebens vorgesehen ist?

3. Wird die Bundesregierung ihren Einfluß bei der Regierung von Peru dahin gehend geltend machen, daß die ansässigen Kleinbauern, die im Zuge der Minenprojekte ihr Land verlieren, gleichwertiges Land mit gesicherten Rechtstiteln zum Ausgleich erhalten?

4. Direkter Land- und Wasserverbrauch sowie die Gefährdung des Trinkwassers bedrohen die Lebensgrundlage der Landbevölkerung. Wird die Bundesregierung sich dafür einsetzen, daß gezielt die Lebensverhältnisse der Landbevölkerung verbessert werden?

Bonn, den 20. April 1995

Dr. Uschi Eid
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333